

# Wiedervereinigung am Tag der Deutschen Einheit

Cousins und Cousinen der Familie Hallenberger aus der ganzen Republik im Hof Hallenberg zu Gast

Von Rita Maurer

**Hallenberg.** Fast zu schön, um wahr zu sein, aber tatsächlich passiert: Ausgerechnet am Tag der Einheit kam es zu einer Wiedervereinigung mitten in Hallenberg. Der Ortsname spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn 17 Cousins und Cousinen der mittlerweile in halb Deutschland verteilten Familie Hallenberger hatten sich am ersten Oktober-Wochenende im Hof Hallenberg getroffen.

Ihre protestantischen Vorfahren sollen vor schätzungsweise 350 Jahren aus dem erzkatholischen Hallenberg verjagt worden sein und hatten sich einige Kilometer weiter im hessischen Frohnhausen angesiedelt. Übrig blieb ihnen aus der Siedlungszeit in Westfalen nur der Nach-



**Mit einem Glas Sekt statt einer Friedenspfeife begruben die Familie Hallenberger sowie Bürgermeister Michael Kronauge und Stadtarchivar Georg Glade spontan die rund 350 Jahre alten Streitgeschichten.**

FOTO: RITA MAURER

name. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass der für die Vertreibung mitverantwortliche damalige Bürgermeister aus dem heutigen Hof Hallenberg stammte, der in früheren Zeiten als einer der größten Höfe im

Ort Sitz der Stadtoberen war. Der jetzige Bürgermeister Michael Kronauge war durch die gerade durchfahrende Oldtimer-Rallye „Sauerland Klassik“ in der Nähe und wurde somit als „politischer Nachfolger der

Übeltäter, die unsere Vorfahren vertrieben haben“ spontan zu der geselligen Familienrunde hinzugeholt. Stadtarchivar Georg Glade räumte mit historischen Erzählungen ein, dass sich die Geschichte tatsächlich so zugetragen haben könnte.

## Sekt statt Friedenspfeife

Zum Glück erwies sich die Familie Hallenberger als großzügig: „Wir sind ja nicht nachtragend“, und spendierte zwei Flaschen Sekt, da keine Friedenspfeife zur Hand war. Auch Bürgermeister Kronauge machte kurzerhand ein Wiedergutmachungsangebot: „Schwamm drüber, Ihr könnt alle wieder zurück nach Hallenberg kommen. Grundstücke kosten bei uns nur 56 Euro pro erschlossenem Quadratmeter!“

WP 05.10.2015